



**Dezernat III / Amt 70**  
16.02.2022

**10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität  
Sondersitzung 17.02.2022 / 17 Uhr**

**Anfrage der Fraktion WLH vom 13.02.2022:  
„Ständig Fahrzeugspuren in Grünflächen, wann wird das aufhören?“**

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die dargestellte Problematik ist der Verwaltung bekannt und auch für sie ein Ärgernis. Die Fahrspuren auf den Grünflächen sind nicht eindeutig den Mitarbeitenden des Betriebshofs zuzuordnen, da die Geh- und Fahrwege innerhalb der Park- und Grünanlagen auch von externen Dienstleistern wie z.B. den Stadtwerken oder Baumpflegefirmen genutzt werden. Der Verursacher ist i.d.R. im Nachgang nicht zu ermitteln.

Auf die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wurde bereits im Rahmen einer Ansprache der Dezernentin für dieses Thema sensibilisiert. Die Verwaltung wird die Anfrage zum Anlass nehmen und vorbeugend auf alle in öffentlichen Grünanlagen tätigen Personen einwirken. Für die Stadt im Zuge der Unterhaltungspflege tätige Unternehmen werden dazu aufgefordert, ausschließlich die befestigten Wege- und fahrflächen zu nutzen.

Ergänzend sind in einigen Bereichen bereits punktuelle, bauliche Maßnahmen, wie das Ablegen von großen Bruchsteinen in Wegbiegungen, erfolgt. Darüber hinaus wird die Verwaltung ab sofort sukzessiv alle gefährdeten Bereiche in den städtischen Grünanlagen, wenn dies an der jeweiligen Stelle notwendig und technisch umsetzbar ist, mit Bruchsteinen gegen das Befahren sichern.

Erste Bruchsteine werden in den kommenden Tagen im Schillerpark platziert.

i.A.  
D.Sbrzesny / AL 70